

EINBLICK

IN DAS LEBEN DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
ST. MARTIN HEILIGENSTADT

Knickhagen 15, 37308 Heilbad Heiligenstadt
☎ Tel. 03606 612323

JUNI
2020



PFINGSTEN???

„Warum feiern wir Pfingsten?“, fragte die Lehrerin ihre Schüler der 2. Klasse. Niemand meldet sich. „Weil Pfingsten der Heilige Geist kommt.“ „Da wird sich Mutti aber ärgern“, meinte die kleine Sabine, „wir wollten an Pfingsten nämlich wegfahren!“

Pfingsten – es zieht uns hinaus in die grünende Natur. Wir genießen das erwachende Leben mit all seiner Farbenpracht, die frische Luft, die wunderschönen Blumen.

Pfingsten – verlängertes Wochenende, früher mit Staus auf den Autobahnen – mal schnell weg, was erleben und nun dies!

Pfingsten – ein Fest ohne Geschenke oder viel Brauchtum, einfach leben und genießen. Und das wollen alle, gelingendes, fröhliches und schönes Leben mit viel Gesundheit und wenig Hektik und Stress. Aber wie gelingt das?

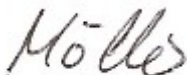
Pfingsten – das Fest des Geistes Gottes, da geht es ums Leben. In der Apostelgeschichte erzählt uns Lukas, wie an diesem Tag die verängstigten Freunde Jesu eine bahnbrechende Erfahrung mit der Kraft Gottes, seinem Geist, machten. Sie waren beieinander hinter verschlossenen Türen. Jesus hatte sie am Himmelfahrtstag verlassen. Was sollten sie nun tun? Da hören sie ein Brausen, wie ein starker Wind und Gottes Geist ergreift sie. Zungen von Feuer sehen sie und alles verändert sich: ihre Angst wird zur Freude, ihre Ratlosigkeit zur Klarheit, ihre Zweifel weichen einer begeisternden Gewissheit. Das Leben ist da! Gott ist da! Sie stürmen hinaus und erzählen allen, was Gott durch Jesus für sie und an ihnen getan hat. Und die erste christliche Gemeinde entsteht, denn viele wollen nun zu Jesus gehören und lassen sich taufen – damals in Jerusalem. Und sie erzählen es bis heute: Wo Gottes Geist einzieht, blüht das Leben auf. Ich muss es nicht überall um mich herum suchen, es beginnt hier in meinem Herzen, wenn ich es öffne für die Realität und die Gaben Gottes.

Pfingsten ist nämlich gar kein Fest ohne Geschenke – Gott beschenkt mich und verändert mein Leben. Lassen Sie sich doch auch beschenken und entdecken und leben Sie so das Geheimnis von Pfingsten und der Gemeinschaft in der Gemeinde.

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht Gott der Herr.“ (Sacharja 4, 6)

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen vom Geist Gottes durchdrungenes Leben, gerade unter den einschränkenden Bedingungen dieser Zeit,

Ihr Pfarrer



GOTTESDIENST VOR LEEREN BÄNKEN

Wie jede Woche betrete ich pünktlich um elf die vertraute St. Martins-Kirche. Während eines normalen Gottesdienstes wären die vorderen Bankreihen schon mit Mitgliedern meiner Gemeinde gefüllt gewesen. In Zeiten von Corona begegnet man hier leeren Bänken.



Aber man hat sich daran gewöhnt. Fröhlich begrüßt man das eingefleischte Mini-Team, ein paar der wenigen Kontakte, die ich in dieser Zeit pflegen kann. Inzwischen ist Routine in die nötige Vorbereitung eingeleitet. Nach Austeilen der Liedzettel und kleinen Einweisungen gibt es den Soundcheck von Altar-, Lesepult- und Talmikro. Die Kameras werden eingestellt, wir lesen unsere Texte durch, tauschen uns über unsere Erlebnisse aus und nach dem Signal und einem Gebet zur Stärkung läuft die Aufnahme.

Ein komisches Gefühl, vor leeren Reihen zu beten, während dich eine Kamera unentwegt beobachtet. Aber dennoch ein schönes. Der untypischen Zeit zum Trotz schenkt einem die Gottesdienstvorbereitung etwas Vertrautes. Es zeigt, dass Glaube nicht von Zeit, Ort oder Begebenheiten abhängig ist. Glaube lebt weiter. Und wenn die Gläubigen nicht zum Gottesdienst kommen können, dann bringen wir eben den Gottesdienst zu ihnen, nach Hause!

Ich bin sehr froh darüber, die Möglichkeit zu bekommen, an dieser Vorbereitung teilzunehmen. Sei es einerseits die Möglichkeit des Preisens unseres Gottes zu *jeder* Zeit oder auf der anderen Seite dieses familiäre Gefühl der Vertrautheit, welches im Team entstanden ist: Die Gottesdienstvorbereitung schenkt mir einen Alltag in einer Zeit, wo dieser Alltag scheinbar verloren ging.

Markus Hoppe

DANK ZU CORONA-ZEITEN

An dieser Stelle möchte sich einmal der Gemeindegkirchenrat zu Wort melden.

Nach dieser Zeit, in der wir schmerzlich auf persönliche Nähe verzichten mussten, möchten wir uns von ganzen Herzen bei all denen bedanken, die es trotzdem ermöglicht haben, dass Gottesdienste aus unserer Kirche gefeiert werden konnten. Die neuen technischen Möglichkeiten ließen uns daran teilhaben und -trotz dieser Pandemie- Gemeinsamkeit empfinden.

Unser herzlicher Dank gilt nicht nur den Akteuren vor der Kamera, unserer Kantorin Christiane Weis, den Lektoren Markus Hoppe, Thomas Möller und natürlich unserem Pfarrer Johannes Möller, sondern auch **Johannes Schmidt**, der



oft unsichtbar blieb und sich um die Technik kümmerte. Ohne ihn wäre dieses Projekt gar nicht möglich gewesen.

Dank auch denen, die wie Pfarrer Möller telefonischen Kontakt zu unseren Geschwistern hielten und Hilfe von Seiten unserer Gemeinde anboten. Gerade auch

Geschwister ohne Internet freuten sich darüber sehr.

Ein großes Lob auch an die Personen, die an anderen Stellen dafür Sorge trugen, dass vieles seinen gewohnten Gang ging. Besonderer Dank an Frau Ute Kunze im Büro und Herrn Manfred Rittmeier im Kirchendienst.

So wollen wir hoffen, dass wir alle bald wieder in unserer vertrauten Umgebung wie gewohnt unseren Gottesdienst feiern und uns persönlich begegnen können.

Wir wollen am Pfingstsonntag damit anfangen und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen!

Hans-Ulrich Fiebelkorn

WIR FEIERN WIEDER GOTTESDIENST

Auf Grund der Lockerungen dürfen wir unter bestimmten Regeln und Auflagen von Politik und Kirche Gottesdienste feiern.

Wir wollen sonntags wieder mit den Gottesdiensten in St. Martin starten. Der 1. Gottesdienst findet am Pfingstsonntag, 31.05.2020, 10 Uhr statt.

Die Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Raumgröße der Kirche und dem Mindestabstand von 1,50 m für die Gottesdienstbesucher. Daher rechnen wir mit ca. 60 bis 100 möglichen Plätzen. Es kommt darauf an, ob Sie als Familie, Ehepaar oder Einzelperson kommen. Familienangehörige dürfen dabei nebeneinander sitzen. Daher ist es ratsam, sich vorher im Pfarramt telefonisch anzumelden.

Bitte kommen Sie rechtzeitig zum Gottesdienst und bringen Sie ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit. Beim Betreten der Kirche desinfizieren Sie sich ihre Hände. Das Desinfektionsmittel steht bereit!

Am Eingang werden Sie registriert, damit wir Sie informieren können, sollte es doch zu Infektionen kommen.

Noch ist die Pandemie nicht vorbei, deshalb wird der Gottesdienst weiterhin aufgezeichnet und am gleichen Sonntag ca. ab 14 Uhr online gestellt. Damit erhalten auch diejenigen die Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern, die sich noch nicht in die Kirche trauen und lieber zu Hause bleiben.

Die Kirche als Ort der Besinnung und des stillen Gebetes ist täglich geöffnet. Es liegen Andachten, Hausgottesdienste und Gebete zum Mitnehmen aus. Weiterhin gibt es täglich eine Andacht von Pfarrer Möller online. Gottesdienste und Andachten, können Sie wie bisher über die Homepage von St. Martin abrufen.

www.st-martin-heiligenstadt.de

Das Gemeindebüro bleibt nach wie vor für jeglichen Besucherverkehr geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen **telefonisch** an das Pfarrbüro unter der **Telefonnummer 03606 612323**. Bitte lassen Sie es lange klingeln, das Pfarrhaus ist groß.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!!

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Die **Konfirmanden (Klasse 7 + 8)** beginnen wieder mit dem Unterricht am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, 15.30 Uhr in der Kirche.

Wenn Ihr Kind gerade die **6. Klasse** besucht, dann melden Sie bitte Ihr Kind noch vor den Sommerferien im Pfarramt zum **Vorkonfirmandenunterricht** an.

DU MEINE SEELE SINGE,...

...wohlauf und singe schön. Schönheit liegt im Auge des Betrachters, wie man so sagt - oder in diesem Fall des Hörers. Aber es muss ja nicht einmal jemand zuhören. Warum in dieser schwierigen Zeit verstummen? Ich möchte Sie einladen, gerade jetzt Ihre Stimme zum Lob Gottes und zur eigenen Freude zu erheben. Für die evangelischen Chöre im Eichsfeld habe ich ein Heftchen mit einigen bekannten Volks-, Abend- und geistlichen Liedern zusammen gestellt, dass auch Sie gerne nutzen können, um z. B. zum Tagesausklang alleine oder in Familie zu singen. Die Hefte liegen in der Kirche St. Martin in Heiligenstadt bereit.

Wer Lust auf MEHR hat, sei herzlich eingeladen, zum Chor dazu zu stoßen. Für das Epiphantias-Konzert möchten wir die Deutsche Messe von Franz Schubert einstudieren und würden uns sehr über Ihre sangeskräftige Unterstützung freuen. Ich hoffe, dass das freudige Singen in Gemeinschaft bald wieder erlaubt ist.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, Weisheit, Mut, Dankbarkeit und offene Augen für all das, was Gott Ihnen täglich schenkt.

Im Namen der evangelischen Chöre im Eichsfeld in Heiligenstadt, Leinefelde und im Kirchspiel Worbis

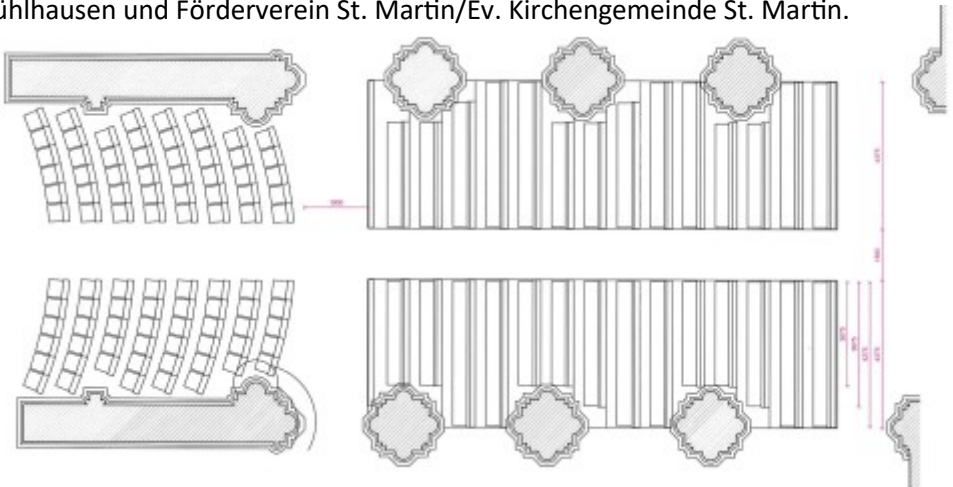
Ihre Christiane Weis



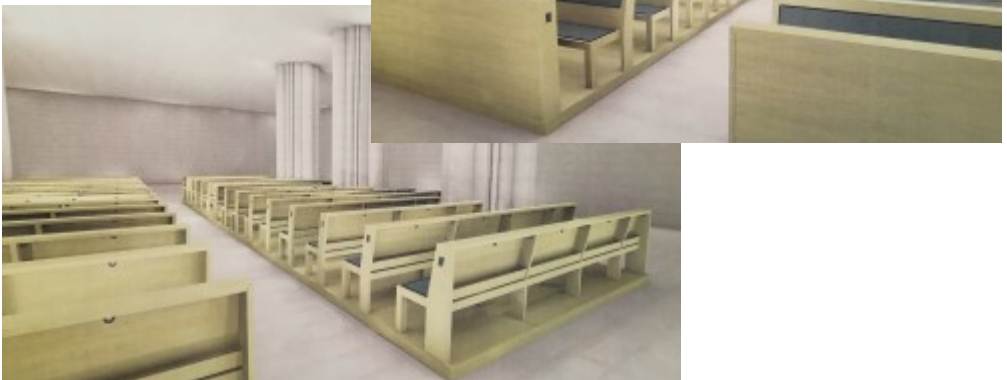
ERNEUERUNG KIRCHENBÄNKE MITTELSCHIFF VON ST. MARTIN

Nachdem im Mai 2015 die Umgestaltung des vorderen Mittelschiffs und des Altarraums abgeschlossen wurde, möchten wir nun mit dem Projekt „**Erneuerung Kirchenbänke im Mittelschiff**“ die Umgestaltung des Gestühls bis 2022 fortsetzen. Dazu hat uns das Architekturbüro INARTE aus Worbis einen Entwurf erstellt, welchen wir Ihnen heute an dieser Stelle vorstellen möchten.

Geplant sind 14 Bänke je Seite im gleichen Holz des Gestühls im vorderen Mittelschiff sowie Sitzauflagen. Die Finanzierung soll in drei Bereiche gegliedert werden—Fördermittel aus dem LEADER - Maßnahmenprogramm der EU, Kirchenkreis Mühlhausen und Förderverein St. Martin/Ev. Kirchengemeinde St. Martin.



Entwurf Kirchenbänke



Gemeindebrief Druckerei



In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs

Hohe Qualität Enorm Günstig Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741

Liter Wasser



235

kWh Energie



172

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:
Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!
Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*

